

**Eingang:**

**Frage**

**für die Fragestunde in der  
Plenarsitzung am 30.01.2014**

**Fragesteller/in: Stadtv.**

Dominike Pauli

In der Presse war zu lesen, dass der MTK Landrat Cyriax erwartet, durch die Zusammenarbeit der MTK Kliniken mit dem Klinikum Höchst bis zum Jahr 2017 einen Überschuss erwirtschaften zu können. Außerdem war der FAZ vom 22. Januar zu entnehmen, dass die Dezernentin Frau Heilig die Personalkosten am Klinikum Höchst unter anderem durch die Ausgliederung bestimmter Dienstleistungen an Servicegesellschaften, die nicht nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes zahlen, senken will.

Ich frage den Magistrat:

Wie will der Magistrat sicherstellen, dass die geplante Kostenreduzierung nicht zu Lasten der Beschäftigten und der PatientInnen gehen wird?

Nr. 1244